

Protokoll der Botanik-Exkursion vom 30.7.2016 Vielgestaltige Lebensräume rund um den Zedling in Detmold-Hiddesen

1. Der artenreiche Waldabschnitt hinter dem Friedhof und den Anliegengärten beherbergt viele Gartenflüchtlinge und Neophyten:

Deutscher Artname	Lateinischer Artname	Besonderheiten
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Gartenflüchtling
Johannisbeere	<i>Ribes spec.</i>	Gartenflüchtling
Kleinblütiges Springkraut	<i>Impatiens parviflora</i>	Neo, seit 1837 aus Botanischen Gärten verwildert, Herkunft NO-Asien
Kirschlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	Gartenflüchtling
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	Gartenflüchtling
Silberblättrige Goldnessel	<i>Galeobdolon argentatum</i>	Gartenflüchtling
Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i>	Gartenflüchtling



Der Saum des dunklen Fichtenwäldchens zur Rechten demonstriert die Bedeutung des Sonnenlichtes für das Pflanzenwachstum

2. Waldflächen und Weiden auf Saale-eizeitlichen Sandablagerungen sind Lebensraum für Pflanzen, die an saure und magere Böden angepasst sind



Typische Gehölze / Zwergsträucher saurer Böden sind:

Besenheide	Calluna vulgaris	
Birke	Betula pendula	
Faulbaum	Frangula alnus	
Heidelbeere	Vaccinium myrtillus	
Kiefer	Pinus sylvestris	
Stieleiche	Quercus robur	

als Besonderheit:

Haarginster	Genista pilosa	z.T. behaarte Blütenblätter RL 2
Sand-Segge	Carex arenaria	Ausläufer RL 2

des weiteren:

Echter Ehrenpreis	Veronica officinalis	
Gewöhnliches Ferkelkraut	Hypochaeris radicata	
Harzer Labkraut	Galium saxatile	
Kleiner Sauerampfer	Rumex acetosella	männliche und weibliche Pflanzen
Mausohr-Habichtskraut	Hieracium pilosella	
Salbei-Gamander	Teucrium scorodonia	Saumpflanze saurer Böden
Schafgarbe	Achillea millefolium	
Tüpfelfarn	Polypodium vulgare	auch auf alten Mauern

typische Gräser saurer Böden sind:

Borstgras	Nardus stricta	kammartige Ähren; auf Weiden RL 3
Draht-Schmiele	Deschampsia cespitosa	haarfeine Blätter, Blütenstielchen wie verbogener Draht,
Haar-Schwingel	Festuca filiformis	haarfeine Blätter
Rotstraußgras	Agrostis capillaris	rötlich, behält seine Form auch nach dem Verblühen

auch hier wieder **Gartenflüchtlinge:**

<i>Ebereschen-Fiederspüre</i>	<i>Sorbaria sorbifolia</i>	<i>breitet sich aggressiv aus</i>
<i>Großblättrige Straußmargerite</i>	<i>Tanacetum macrophyllum</i>	<i>Massenvorkommen nahe der Donoperteiche (NSG !!)</i>

3. Nur noch Herbizid ertragende Ackerunkräuter finden sich auf dem **Maisfeld** zur Rechten

Ackerwinde	Convolvulus arvensis	
<i>Franzosenkraut</i>	<i>Galinsoga spec.</i>	<i>Neophyt</i>
Kletten-Labkraut	Galium aparine	
Persischer Ehrenpreis	Veronica persica	
Schlitzblättriger Storchschnabel	Geranium dissectum	

**4. Der Zedling ist Teil der parallel zum Teutoburger Wald verlaufenden Muschelkalk-Kette.
Flachgründige, basische Böden auf Kalkstein tragen ein völlig anderes Artengefüge.**



Im Kalk-Buchenwald dominiert die Buche, bisweilen noch von Hainbuchen begleitet. Traubeneiche und Stieleiche finden sich nur am Waldrand. Frühblüher bedecken den Waldboden im März und April vor Laubaustrieb der Bäume. Im Sommer wirkt der Wald dunkel. Dennoch beherbergen gerade wärmebegünstigte Teile des Höhenrückens große Besonderheiten, die nicht jedem ins Auge fallen.

Nesselblättrige Glockenblume	Campanula trachelium	
Echte Nelkenwurz	Geum urbanum	Klettenfrüchte
Wald-Erdbeere	Fragaria vesca	
Haar-Hainbinse	Luzula pilosa	
Wald-Segge	Carex sylvatica	
Zaunwicke	Vicia sepium	Nebenblätter mit Nektardrüsen
Vielblütige Weißwurz	Polygonatum multiflorum	Runder Stengel
Aronstab	Arum maculatum	Kesselfallenblüte, rote Beeren
Wald-Veilchen	Viola reichenbachiana	
Maiglöckchen	Convallaria majalis	die einheimische Form
Großes Hexenkraut	Circaea lutetiana	
Frühlings-Platterbse	Lathyrus vernus	sehr selten in Lippe NW Verbr.grenze
Waldwicke	Vicia sylvatica NW Verbreitungsgrenze	weiße Blüten mit lila Streifen, Blütezeit Mitte Juni, zerschlitzte Nebenblätter , nur 3 FO in Lippe RL 3
Sanikel	Sanicula europaea	Doldengewächs wie Möhre
Behaartes Johanniskraut	Hypericum hirsutum	typisch für Kalkböden
Ausdauerndes Bingelkraut	Mercurialis perennis	männl. u. weibl. Pflanzen
Kleinblütiges Springkraut	Impatiens parviflora	Neo
Schwarze Platterbse	Lathyrus niger	nur 2 FO in Lippe RL 2 NW Verbreitungsgrenze
Nickendes Perlgras	Melica nutans	bisher einziger FO in Lippe NW Verbreitungsgrenze
Wald-Labkraut	Galium sylvaticum	runder Stengel
Waldmeister	Galium odoratum	4-kantiger Stengel, Klettfrüchte, Duft

Typische Gräser des Kalk-Buchenwaldes sind:

Waldgerste	Hordelymus europaeus	
Einblütiges Perlgras	Melica uniflora	Rispe
Wald-Knauelgras	Dactylis polygama	unbehaarte Spelzen

5. Der Weg durch das NSG Donoperteiche-Hiddeser Bent



Der Weg durch das NSG führt uns durch **lichte Kiefer-Birken-Wälder** mit immergrünen Ilex-Büschen im mittleren Stockwerk. Ein Teppich von Heidelbeersträuchern überzieht nun in weiten Teilen den Boden, bisweilen abgelöst von Gruppen des mit dem Maiglöckchen verwandten Schattenblümchens (*Maianthemum bifolium*).
Ja, wir sind wieder zurück auf den Sandflächen, die die Schmelzwässer der vorletzten Eiszeit (Saale-Eiszeit) vor ca. 250 000 Jahren hier abgelagert haben.

6. Das Hiddeser Bent – das einzige lebende Hochmoor im Kreis Lippe



Auf Jura-Tonen stockt das von Niederschlägen gespeiste Hang-Hochmoor des Hiddeser Bents. Verschiedene Torfmoosarten bilden den Grundstock einer **an Nährstoffarmut und Säure angepassten Spezialistengesellschaft**.

Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i>	behaarte Neutriebe und Blätter
Besenheide-	<i>Calluna vulgaris</i>	
Glockenheide	<i>Erica tetralix</i>	RL 2 (Rote Liste: stark gefährdet)
Heidelbeere	<i>Vaccinium myrtillus</i>	
Rauschbeere	<i>Vaccinium uliginosum</i>	RL 2
Moosbeere	<i>Vaccinium oxycoccus</i>	RL 2
Scheidiges Wollgras	<i>Eriophorum vaginatum</i>	RL 3 (Rote Liste: gefährdet)
Schmalblättriges Wollgras	<i>Eriophorum angustifolium</i>	RL 2
Rundblättriger Sonnentau	<i>Drosera rotundifolia</i>	RL 2
Weißes Schnabelried	<i>Rhynchospora alba</i>	RL 2 Sauergras
Pfeifenputzergras	<i>Molinia caerulea</i>	späte Blütezeit, Moorrandzone

Viele dieser seltensten Pflanzen, die wir auf der Exkursion gesehen haben, können wir nur durch eigenes verantwortliches Handeln erhalten!!!